

# ein|blick

Pfarrbrief · Nr. 26  
Februar - März 2017

## Segens-Zeit

Die  
Fasten-Zeit  
beginnt

**Vom  
Segnen:  
Seite 3**

**Blasius-  
Segen**

## Wir sind für Sie da: Pastoralteam und Verwaltung

Pfarrer Ferdi Bruckes · 60 87 84 20 · pfarrbuero@st-marien-bw.de  
Pfarrvikar Hans-Peter Jeandree · 60 29 373 · hp.jeandree@st-marien-bw.de  
Diakon Udo Haak · 60 87 84 64 · u.haak@st-marien-bw.de  
Gemeindereferent Bernd Mionskowski · 60 87 84 14 · b.mionskowski@st-marien-bw.de  
Koordinatorin Kathi Kleinjans · 60 87 84 15 · koordinator@st-marien-bw.de

## Unser Pfarrbüro

K. Jansen, B. Gillessen, S. Lengeling  
Kirchstraße 50, Tel.: 60 87 84 10,  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr und Do. von 16.00 Uhr —  
18.00 Uhr. Mail: pfarrbuero@st-marien-bw.de

## Katholische Kindergärten

St. Andreas, An der Burg 8, Setterich · 5 15 50  
Leitung: K. Esser · kiga.st-andreas@st-marien-bw.de  
St. Martinus, Eschweiler Str. 145, Oidtweiler · 35 43  
Leitung: V. Mertens · kiga.st-martinus@st-marien-bw.de  
Familienzentrum St. Petrus, Breitestraße 72, Baesweiler · 78 51  
Leitung: H. Wowra-Kaun · fz.st-petrus@st-marien-bw.de

## Vermietung Pfarrheime

|   |               |
|---|---------------|
| St. Laurentius, Puffendorf, Herr Hilgers                | 0176/23848386 |
| St. Martinus, Oidtweiler, Herr Mandelartz               | 21 71         |
| St. Petrus u. Andreas, Frau Merkel, Mi. 16.00—18.00 Uhr | 60 87 84 13   |
| St. Willibrord, Loverich, Herr Ganser                   | 5 34 68       |

## Katholische öffentliche Bücherei

St. Andreas, An der Burg 1a, 60 87 84 66 · koeb@st-marien-bw.de  
Sa. 14.00 Uhr - 15.00 Uhr      So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Mi. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



## Café Willkommen, Flüchtlingscafé

Immer dienstags von 15.30 bis 18 Uhr im Pfarrheim St. Andreas, Setterich

## ServiceBrücke Jugend

Nachbarschaftstreff, Hauptstraße 64, Setterich, Fr. Peters, 02401/3961677; 017622707455

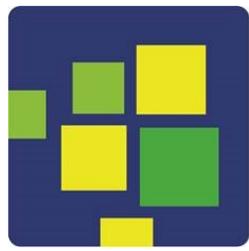
## Terminabsprache und Anmeldung

Alle Terminabsprachen und Bescheinigungen erhalten Sie im Pfarrbüro in Baesweiler.

**Impressum:** Pfarrei St. Marien. Verantwortlich i.S.d. Presserechts: B. Mionskowski,  
Redaktion: z.Z. B. Mionskowski, Tel.: 60878460, buero.setterich@st-marien-bw.de  
Auflage: 1800 Stück. **Nächste Ausgabe April/Mai 2017. Redaktionsschluss 3.3.17** Termin  
einhalten! Wenn nicht anders angegeben: Fotos aus Pfarrbriefservice u. Pixelio.de.

## Inhalt einblick Februar - März 2017

|             |                           |       |   |
|-------------|---------------------------|-------|---|
| 3           | Vorwort/Leitartikel       | 16-18 | Kinder, KiGa, Sternsinger                       |
| 4 - 9       | Aktuelles & Informationen | 19-24 | Gottesdienste, Sakramente,<br>Besondere Termine |
| 10,11,14,15 | Rückblick & Vereine       |       |   |
| 12 -13      | Schönstatt-Informationen  |       |   |



## Gott möge uns segnen!

Am lateinischen Wort für „segnen“ kann man einiges ablesen: **bene-dicere** heißt soviel wie „gut sagen“ oder: „Etwas Gutes sagen“! Beim Segnen ruft jemand den Segen Gottes auf einen Menschen oder etwas herab. Segnen ist deshalb ein Geschehen „von oben nach unten“ zwischen Gott + Mensch - und zugleich eines „von rechts nach links“, also zwischen Menschen, die sich gegenseitig den Segen Gottes zusagen. Klar muss allerdings sein: Derjenige, der den Segen spricht, ist nicht selbst die Quelle des Segens. Dies ist Gott allein.



Zum Segnen ist deshalb jeder Christ berufen! Schön und gut ist es, wenn Eltern ihre Kinder am Abend oder am Morgen segnen. Oder die Eheleute sich gegenseitig. Eine besonders gute Idee in der diesjährigen Fastenzeit wäre doch folgende: Seine Feinde segnen - also Menschen, die mich mobben, mich auslachen oder verhöhnen. Menschen, die mir eben nicht „gut“ wollen, die mich nicht riechen können und die ich nicht unbedingt riechen kann. Jesus

lehrt: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen!“

Natürlich gibt es auch einen Segen, den nur ein geweihter kirchlicher Amtsträger spenden kann. Den Blasiussegen zum Beispiel, den wir Anfang Februar nach der Messe erhalten können (siehe Seite 5). Ein besonderer Segen gegen Halskrankheiten. Blasius Arzt und Bischof, soll ein Kind, das eine Gräte verschluckt hatte, vor dem Ersticken gerettet haben. Der Priester hält zwei Kerzen überkreuzt in der Hand und spricht folgende Segensformel: „Durch die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie und bewahre dich der Herr vor allem Übel des Halses und jedem anderen Übel.“

**Ihnen eine gesegnete Fastenzeit - Ihr Gemeindereferent B. Mionskowski**

## Beggendorf: Ewiges Gebet

Am Freitag, 24.2.17, hält St. Pankratius sein Ewiges Gebet.

**16:45 Uhr** Eröffnung des Ewigen Gebetes, Aussetzung des Allerheiligsten, Betstunde für die Verstorbenen

**18:00 Uhr** Abschluss des Ewigen Gebetes und Hl. Messe

## Kreuzwegandachten

**Beggendorf, St. Pankratius:** In der Fastenzeit finden freitags (03.03.; 10.03.; 17.03.; 24.03.; 31.03. und 07.04.) vor der Abendmesse jeweils um 17:30 Uhr Kreuzwegandachten statt.

**Baesweiler, St. Petrus:** 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4., jeweils 18 Uhr, Kirche

**Loverich, St. Willibrord:** 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., immer 18.30h

## Oidtweiler: Seniorengottesdienst

Der nächste Kranken- und Seniorengottesdienst findet in St. Martinus Oidtweiler (Pfarrheim) am Dienstag, 28. März, um 15.30 Uhr statt.

## Blaue-Funken-Seniorenkarneval

Am Samstag, 25.2.17, feiert die KG Blaue Funken Loverich-Floverich mit den Senioren Karneval. Auftakt ist um 14:00 Uhr die Karnevalsmesse in der Kirche zu Loverich, St. Willibrord. Anschließend sind alle zu einem gemütlichen Karnevalsnachmittag im Pfarrheim eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen neben einem kleinen karnevalistischen Programm lassen wir dann den Tag ausklingen. Der Wortgottesdienst um 18 Uhr entfällt.



# KG Blaue Funken

## GdG-Rats-Termine

Für das Jahr 2017 wurden folgende Termine für die GdG-Ratssitzung festgelegt, Beginn jeweils um 19:30 Uhr:

Mittwoch, 08.02., Oidtweiler

Donnerstag, 27.04., Puffendorf

Montag, 19.06., Baesweiler

Dienstag, 05.09., Beggendorf

Mittwoch, 18.10., Loverich

Donnerstag, 14.12., Setterich



Der Gemeindeausschuss und die Caritasgruppe Beggendorf lädt ein zum

# Spiele- und Erzähl-Nachmittag

für alle zwischen 40 und 99 Jahren.

am **3. Feb.**  
+ am **3. März**  
ab **15.30 Uhr**  
im Vereinsheim neben der Kirche

**Erzählen Singen Spielen  
Kaffee Kuchen Basteln**

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Wortgottesdienst Puffendorf

Der Puffendorfer Wortgottesdienstkreis hat zum Jahresanfang 2017 beschlossen, dass künftig aufgrund mangelnder Besucher und Ehrenamtlerengpässen der Wortgottesdienst am zweiten Samstag im Monat entfallen wird. Für den Zeitraum dieser Pfarrbriefausgabe wäre dies konkret der 11. Februar und der 11. März.

## Fastengänge: Herz und Kopf frei für Gott!

(mio) Ein Fastengang ist eine Art Kurzpilgern - einfach, um den Alltagsstress zu vergessen und Kopf und Herz für Gott freizubekommen. In den letzten drei Jahren waren wir mehrmals in Baesweiler, Setterich, Puffendorf, Beggendorf und Loverich - in diesem Jahr machen wir uns zu Fuß (bei jedem Wetter!) auf zu einem spirituellen Punkt in der Umgebung von Oidtweiler und Bettendorf auf. Denken Sie an wetterfeste Kleidung. Der Fastengang dauert eine gute Stunde. Hier die Termine:

**Di, 21.3. (16.30h ab Oidtweiler Kirche),  
28.3., (16.30h ab Oidtweiler Kirche)**



Peter Weidemann, pfarrbriefservice.de



Nicolas Schnell (pba), pfarrbriefserv

## An drei Tagen den Blasius-Segen empfangen

In unserer Pfarrei St. Marien können Sie den Blasius-Segen zu folgenden Terminen empfangen: 3.2.17 (Freitag, 18 Uhr, St. Pankratius Beggendorf); 4.2.17 (Samstag, 18 Uhr, St. Laurentius Puffendorf); 5.2.17 (Sonntag, 9.30Uhr, St. Andreas Setterich sowie um 11 Uhr in St. Petrus Baesweiler).

Wer war eigentlich dieser Blasius? Er war ein frühchristlicher Märtyrerbischof. In der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian versteckte er sich in einer Höhle, wird aber von den Häschern aufgespürt und eingekerkert. Die Überlieferung lässt Blasius im Kerker einem mitgefangenen Knaben, der an einer verschluckten Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben retten. Nach langer Qual wird Blasius 316 enthauptet. Vor der Hinrichtung betete Blasius, dass alle, die ein Übel an der Kehle oder sonst ein Siechtum hätten, Erhörung fänden, wenn sie in seinem Namen um Gesundheit bäten. Eine Stimme vom Himmel gewährte ihm die Bitte. So entstand der Brauch des Blasius-Segens mit den gekreuzten Kerzen.

## Die Fastenzeit beginnt: Empfang des Aschenkreuzes

Die Fastenzeit soll uns an die 40 Tage erinnern, die Jesus fastend und betend in der Wüste verbrachte. Wir Christen gedenken in der Fastenzeit dem Leiden und Sterben Jesu, daher heißt sie auch Passionszeit. Dadurch sollen wir auch unseren eigenen Lebensweg verstehen lernen. Zeichen für den Beginn der Fastenzeit ist das Aschenkreuz. Der Palm (bzw. der Buchsbaum), der Palmsonntag in der Kirche verblieb, wird vor dem diesjährigen Aschermittwoch verbrannt und im Aschermittwochsgottesdienst gesegnet. Aus ihm besteht das Aschenkreuz, das am Aschermittwoch den Menschen auf die Stirne gezeichnet wird. Wir können das Aschenkreuz am Aschermittwoch, 1.3.17, um 18 Uhr in **St. Willibrord Loverich** und um 19 Uhr in **St. Pankratius Beggendorf** empfangen.



## Puffendorf: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen am 3. März

Auch wir Frauen in Puffendorf beteiligen uns an diesem weltweiten Gebetstag und zeigen damit, dass wir die Leiden und die Hoffnungen vieler Frauen in vielen Ländern mittragen. Dabei denken wir diesmal besonders an die Frauen auf den Philippinen. Wir versammeln uns am: Freitag, 3. März, 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche. Die Gebetsstunde ist ökumenisch, Textblätter werden ausgeteilt. Die Kollekte kommt den Frauen auf den Philippinen zugute. Nach der Gebetsstunde bleiben wir noch eine Weile zum ungezwungenen Gespräch im Pfarrheim zusammen. Alle Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. *(Marita Houben)*

## KAB-Weltnotwerk: Knapp 800 Euro gingen ein

Die Kollekte für das Weltnotwerk der KAB im Dezember 2016 erbrachte einen Gesamtbetrag von 797,10 €. Davon wurden in Baesweiler 296,19€, in Setterich 110,91 € und in Beggendorf (mit Spende und Hyazinthenverkauf) insgesamt 390€ gespendet. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön. Damit helfen Sie die Projekte in Madagaskar und auf den Kapverdischen Inseln zu fördern. *Paul Finken, Jorge Trigo u. Magda Schlösser*

## St. Petrus: Ältere Messdiener für Werktagsmessen gesucht

Seit einigen Wochen gibt es in St. Petrus die Situation, dass für die Werktagmesse donnerstags um 18h keine Messdiener mehr zur Verfügung stehen. Die älteren Messdiener haben zu diesem Termin andere Verpflichtungen, von den jüngeren könnten nur drei Dienst tun. Dies ist sehr schade, denn auch an Werktagen ist die Beteiligung von Ministranten sehr wichtig für die Feier der Liturgie. Daher hat sich der Gemeindevorstand St. Petrus entschlossen, einen Aufruf zu starten: Wir suchen Messdiener und Messdienerinnen für unsere Werktagsmesse! Ganz bewusst richten wir unsere Bitte an alle Altersgruppen. Vom Jugendlichen, der erst Messdiener/in werden möchte, bis hin zum rüstigen Rentner, der früher vielleicht schon einmal Messdiener war, ist uns jeder willkommen, der donnerstagabends eine halbe Stunde Zeit hat und diesen wichtigen Dienst am Altar für unsere Gemeinde übernehmen will, gelegentlich oder regelmäßig. Wir freuen uns auf Euch bzw. auf Sie. Ansprechpartner: Gemeindefürer Mionskowski, 02401/60878414 *(Mark Ritterfeld)*



*Gespannte und neugierige Blicke beim Neujahrsempfang im Rathaus: Wieviel Scheine mag unser Bürgermeister wohl in die Sammeldose unserer Sternsinger einwerfen? Das Geld, welches die Sternsinger unserer sechs Ortschaften ersammelt haben, geht in diesem Jahr an Hilfsprojekte in Kenia. Auf Seite 17 können Sie nachlesen, wieviel Geld zusammengekommen ist. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern, Betreuern und Sternsängern für ihr Engagement.*

*Foto: Stadt Baesweiler, Simone Wetzel*

## Für alle Frauen in der GdG: Orientierungsnachmittag

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder allen Frauen von St. Marien einen Orientierungsnachmittag in der Fastenzeit im Schönstattzentrum in Puffendorf an. Gemeinsam wollen wir uns betend und meditierend auf das Osterfest vorbereiten.

**Datum:** Montag, 13. März 2017

**Beginn:** 13.15 Uhr

**Ende:** 18.30 Uhr

**Kosten:** 9,50 €. Der Betrag setzt sich zusammen aus:  
2,50 € Kursgebühr + 7.00 € für Kaffee und Kuchen

**Referentin:** Schwester Mariatheres

Aus Kostengründen wollen wir wieder Fahrgemeinschaften nach Puffendorf bilden. Anmeldung ab sofort bei: Katti Löhr, Tel.: 51263. Anmeldeschluss ist der 06.03.2017  
*Katholische Frauengemeinschaft St. Andreas*

### Sieben Schritte zum Herzen: Mit Gottes Wort leben

(mio) Seit ungefähr zwei Jahren bieten wir in unserer Pfarrei monatlich das „Bibel-Teilen“ an. Was sich zuerst vielleicht komisch anhört, ist eine „Sieben-Schritte-Methode“, um für jeden Teilnehmer einen persönlichen Zugang zur Heiligen Schrift zu ermöglichen. Die Methode kommt aus den Basisgemeinden in Lateinamerika. Wir stellen hier die sieben Schritte einmal vor:

**Einladen:** Wir werden uns bewusst, dass Gott in unserer Mitte ist. Wer möchte dies in einem Gebet zum Ausdruck bringen?

**Lesen:** Wir lesen den Text. Evtl. reihum jede/r einen Vers oder abschnittsweise, möglichst nicht nur der/die Leiter/in!

**Verweilen:** Keine „Predigt“! Keine Diskussion! Jede/r kann Worte oder einen Satz aus dem Bibeltext laut aussprechen, von dem er/sie sich betroffen fühlt. Noch nicht begründen! Dabei entstehen oft Mehrfachnennungen, und auch die Reihenfolge ist frei. Wir lesen den Text noch einmal im Zusammenhang laut.

**Schweigen:** Für eine fest umrissene Zeit lassen wir Gott in der Stille zu uns sprechen.

**Teilen:** Nun kann jede/r etwas zu den Worten sagen, bei denen er/sie hängen geblieben ist. Gibt es etwas,

was unser Herz berührt? In der Ich-Form sprechen. Kein Streitgespräch.

**Handeln:** Was will der Gott, das wir tun sollen? Welches Wort nehmen wir mit in unseren Alltag? Was ergibt sich für mich aus dem Bibeltext? Wo möchte ich im Alltag dran bleiben, evtl. Handeln, Situation verändern.

**Beten:** Wir beten miteinander. Jeder darf etwas beitragen. In der Fürbitte denken wir auch an andere. Das Bibel-Teilen kann mit dem Vater-Unser, einem Segen und einem Lied enden.

*Für alle aus unseren Ortschaften im*

*Pfarrheim St. Petrus, 19h - Nächster Termin: 20. Februar (vor Rosenmontag)*



Foto: Peter Weidemann



## Dem Wort Gottes Stimme geben

(mio) Lektorinnen und Lektoren in unseren Kirchen lesen nicht nur „irgendetwas“ vor, sondern sie leihen gleichsam in den biblischen Lesungen seine bzw. ihre Stimme Gott, der zwar nicht sichtbar, aber doch mitten in der Gemeinde anwesend ist. Sie leisten einen unverzichtbaren und wichtigen Dienst in unseren Gottesdiensten. Es geht also nicht darum, nur verständlich zu lesen; vielmehr gilt es, Gott würdig und verständlich zu Wort kommen zu lassen, damit er in unserem Herzen und Gehörgängen Eingang finden kann. Lektoren nehmen am Verkündigungsauftrag der Kirche teil. Sie lesen während des Gottesdienstes ein oder zwei Schriften aus der Bibel und tragen Fürbitten vor. Sie übernehmen damit eine eigenständige liturgische Aufgabe im Verlauf unserer Messfeier.

Darum ist es wichtig, auch regelmäßig Zeit und Raum zu schaffen, um genau dies üben zu können. Wir hatten zwei kompetente Referenten aus dem Büro der Regionaldekane dazu engagiert, um mit den Lektoren wichtige theologische und praktische Fragen zu besprechen, sowie auch konkret am Mikrofon zu üben.

Vor eine große Menge Menschen zu treten und vorzulesen - dies ist nicht immer einfach. Gott sei Dank haben wir das Glück versierte, engagierte, gut lesende und zum Teil auch jugendliche Lektoren zu haben.

Ihnen sei für Ihren Dienst herzlichen Dank gesagt.

**Vielleicht gibt es ja noch junge wie ältere Menschen, die ebenfalls diesen Dienst übernehmen möchten!? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!**



Foto: Jürgen Dahmen



Foto: Siegfried Malinowski

## Kirchenchor St. Petrus: Urkunden überreicht

Ehrung der Jubilare beim Kirchenchor St. Petrus Baesweiler (oben): Die Laudatio nahmen Ursula Rinkens und Hans Egon Hermanns vor. In sehr gehalt-, aber auch humorvollen Worten schilderten sie abwechselnd den chorischen Werdegang der Jubilare. Pfarrer Bruckes überreichte unter Beifall der Gäste die jeweiligen Urkunden. Heinz Braun, der für 60jährige Chormitgliedschaft geehrt wurde, durfte anschließend das reichhaltige Buffett eröffnen. V.l.n.r: Ursula Rinkens, Irene Maletz, Uschi Mayer 10 Jahre, Josefine Petschel 40 Jahre, Willi Mayer 10 Jahre, Resi Derichs 50 Jahre, Christine Mimberg, Maria Pflug 50 Jahre, Tanja Arnolds, Heinz Braun 60 J., Chorleiter Helmut Esser, Hans Egon Hermanns, Pfr. Ferdi Bruckes.

## St. Martinus: Oidtweilers Kirchenchor-Silberjubilare

Auch im Kirchenchor St. Martinus (Oidtweiler) wurden die Silber-Jubilare geehrt: Maria Pohlen, Robert Werle und Agnes Hübner. Die Ehrung nahmen Ehrenvorsitzender Alfred Mandelartz und Präses Pfr. Bruckes vor.

## Unsere Kirchengebäude

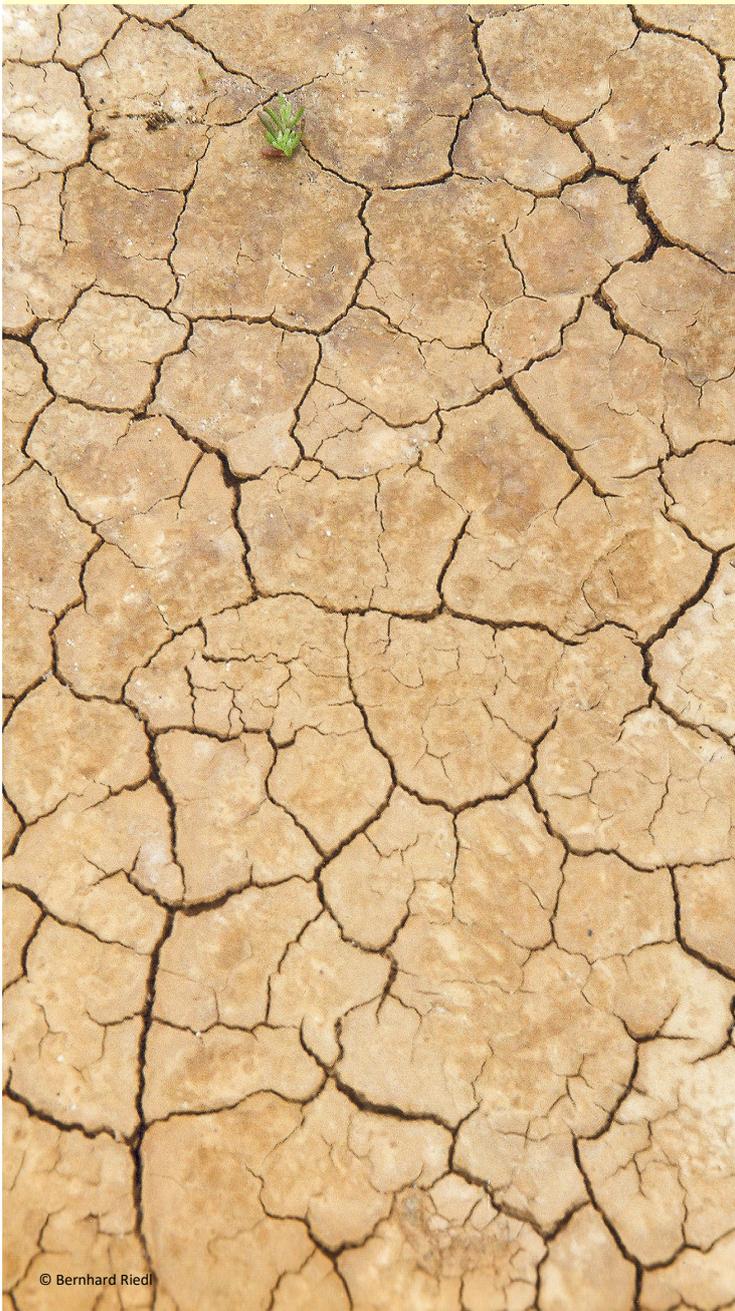
Die Kirchen in unseren sechs Orten sind wahre Kleinode - voll mit Geschichte unserer Vorfahren, voll mit christlicher Kunst. Es lohnt sich, dort einzukehren und innezuhalten. Es lohnt sich, dort Gott zu suchen, mit ihm zu sprechen und tagsüber dort einzukehren. Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die unsere Kirchen verschönern, pflegen, sauberhalten. Vielen Dank!



St. Laurentius, Puffendorf, im Abendlicht

## Dem Herrn begegnen: Was die Bibel über das Fasten sagt

Wer sich auf eine Begegnung mit Gott vorbereiten will, der fastet - Mose, Elia und Jesus machten es vor: Mose fastet allein auf dem Berg Sinai. 40 Tage lang soll er weder Brot noch Wasser zu sich genommen haben. Danach offenbarte Gott ihm die Zehn Gebote. Der Prophet Elia hörte im Flüstern eines Windhauchs Stimme und Auftrag Gottes, nachdem er 40 Tage lang ohne Nahrung durch die Wüste gewandert war.



Auch Jesus ging in die Wüste, um zu fasten, bevor er den Menschen seine Botschaft vom nahen Reich Gottes verkündigte.

Fasten als Einstimmung auf die Begegnung mit Gott – diese Tradition führten die ersten Christen weiter. Oft war das Fasten in der Bibel nicht nur die Sache des Einzelnen, sondern Ausdruck der Umkehr einer ganzen Gesellschaft. Dabei beschränkt sich das Fasten nicht auf private Beziehungen. Es gehört genauso dazu, gesellschaftliche Missstände auszuräumen:

**„Das aber ist ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, rei jedes Joch weg! Bricht dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!“ (Jesaja 58,6-7)**

Auch das Neue Testament versteht Fasten auf soziale Weise:

**Wer fastet, gibt von seinem eigenen Besitz an Bedürftige ab (Matthäus 6).**

Aber wie fastet man angemessen im Alltag, wenn man nicht in die Wüste geht? Diese Frage der ersten Christen beantwortet Jesus in der Bergpredigt: Wer in der Fastenzeit mit miesepetrigem Gesicht umherluft und öffentlich demonstriert, wie schwer ihm der Verzicht fllt und welche Entbehrungen er auf sich nimmt, hat den Sinn verfehlt.

Niemand soll mit seiner eigenen „Fastenleistung“ hausieren gehen (Matthäus 6,16-18). Denn es geht beim Fasten nicht um das Erfüllen gesellschaftlicher Vorgaben, sondern um die eigene Freiheit. Paulus mahnt: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles nützt mir. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht über mich haben“ (1. Korinther 6,12).

aus: Eine Fastenbroschre, Verein Andere Zeiten 2008, [www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)

## Rückblick: Settericher Frauen spenden für Hospizdienst

Die Frauengemeinschaft von St. Andreas Setterich feierten ihren alljährlichen vorweihnachtlichen Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft. Der Wortgottesdienst, der von einigen Vorstandsmitgliedern vorbereitet wurde und der das Thema „Sinn von Weihnachten“ trug, war sehr gut besucht. Die Kollekte, die 140€ betrug und auf 200€ aufgestockt wurde, wurde inzwischen Frau Ursula Spiller für die Arbeit des Hospizdienstes in Setterich überreicht. Allen Spenderinnen sagen wir auch im Namen des Hospizdienstes ein herzliches „Dankeschön“.

(Der Vorstand)

## Beggendorf: 200 brennende Kerzen erzeugten Stimmung

Im Advent haben der Gemeindeausschuss Beggendorf gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Cäcilia zu einer Einstimmung in den Advent eingeladen. Durch über 200 entzündete Kerzen sowie eine eindrucksvolle Ausleuchtung der Kirche wurde eine besondere Stimmung und Gemütlichkeit erzeugt. Das Kirchenschiff sowie Chorraum wirkten im Schein der Lichter sehr festlich. Die Highlights waren der Weihnachtsbaum und die bereits aufgebaute Krippe, welche während der Weihnachtszeit durch die Ehrenamtler mehrere Male umgebaut wird und die Weihnachtserzählung von der Verkündigungsszene bis zur Flucht nach Ägypten darstellt. Die sorgfältig ausgewählten Lieder, sowohl zum Mitsingen als auch zum Zuhören, sowie Texte und Geschichten, rundeten die besinnliche Zusammenkunft der zahlreichen Besucher ab.

Die Highlights waren der Weihnachtsbaum und die bereits aufgebaute Krippe, welche während der Weihnachtszeit durch die Ehrenamtler mehrere Male umgebaut wird und die Weihnachtserzählung von der Verkündigungsszene bis zur Flucht nach Ägypten darstellt. Die sorgfältig ausgewählten Lieder, sowohl zum Mitsingen als auch zum Zuhören, sowie Texte und Geschichten, rundeten die besinnliche Zusammenkunft der zahlreichen Besucher ab.



St. Martinus Oidweiler vom Altare aus fotografiert

*„Jesus sagt uns: Du, Mensch, schaffst das – Du kannst Dich und Deine Welt jeden Tag ein wenig besser machen. Du kannst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst. Du brauchst in Deinem Leben auch keine Angst zu haben, denn ich bin bei Dir bis ans Ende der Welt!“*

Rainer Maria Kardinal Woelki



## Neues aus dem Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen

Telefon: 02401/51181

E-Mail: [info@schoenstatt-aachen.de](mailto:info@schoenstatt-aachen.de)

### Familiennachmittag zum Advent

Was bedeuten die Symbole am Tannenbaum? Dieser Frage gingen die Familien am Nachmittag des 20. November 2016 nach. Mit viel Freude gestalteten sie aus kleinen Tannenbäumen einen Adventskalender. Jede Familie wählte für sich ein Symbol aus, mit dem sie durch den Advent gehen wollte: Sollte es der Engel der Freude, die Friedensglocke oder der Strohstern als Zeichen für die Armut sein? Zum Schluss schmückten alle gemeinsam einen kleinen Baum, der von diesem Tag an vor dem Schönstattheiligtum allen Besuchern sieben verschiedene Symbole am Tannenbaum erklärte.



### Nachmittag für Mädchen von 9 – 11 Jahren

Echte Sternstunden erlebten die Mädchen am 18. Dezember 2016 – nicht nur am Ende des Nachmittags mit Wunderkerzen in der Kapelle. Sie entdeckten Sternstunden in ihrem eigenen Leben und verschenkten Sternstunden an die Besucher im Haus. Bei einer Rallye rund um Haus und Heiligtum entstanden viele schöne Sternstunden-Gedichte. In einer Kreativ-Zeit wurden große Weihnachtssterne hergestellt. Und am Ende war klar: Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei. Herzliche Einladung an alle Mädchen in diesem Alter schon heute zum 28. Mai 2017: Du bist du – das ist der Clou.

### Orientierungstage in der Fastenzeit

für Männer und Frauen jeden Alters  
zwischen dem 06. und 14. März 2017

**Baesweiler** Mi. 14. März

Kontakt: Anni Moss (0 24 01) 80 11 28

**Setterich** Mi. 13. März

Kontakt: Katti Löhr (0 24 01) 5 12 63

**Puffendorf** Mi. 13. März

Kontakt: Bärbel Meya (0 24 01) 5 21 45

**Beggendorf** Mi. 8. März, Kontakt: Liesel Bürschgens (0 24 01) 5 21 19

**Loverich/Floverich:** Mi. 8. März, Kontakt: Helene Juchems (0 24 01) 5042

An jedem Tag können auch Personen und Gruppen aus anderen Orten teilnehmen. Nachfrage und Anmeldung bei Schwester Mariatheres, Telefon: 0 24 01/3 99 01 18.



## Veranstaltungshinweise

Wenn keine eigene Angabe erfolgt, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen ohne Anmeldung möglich.



### Rosenkranz für den Frieden

**Mo. 06.02. + Mo. 06.03. 2017**

jeweils 19.30 Uhr im Heiligtum

### Das Bündnis mit Maria feiern

**So. 19.02 + So. 19.03.2017**

jeweils 15.00 Uhr

ab 14.30 Uhr stille Anbetung

### Gelegenheit zur Beichte

**Mo. 20.02 + Mo. 20.03.2017**

jeweils 17.15 Uhr – 18.00 Uhr

Bei Bedarf auch nach der hl. Messe

### Frauenfrühstück und mehr

**Die. 14.02.2017** und

**Mi. 22.03.2017**

jeweils 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

*Anmeldung bis 3 Tage vorher*

### Familie leben

„A family that plays together, stays together“  
für Familien mit Kindern

**So. 26.03.2017**

14.00 Uhr – 17.30 Uhr – Anmeldung erbeten

### Marienfeste feiern

Fest der Darstellung des Herrn  
Maria Lichtmess

**Do. 02.02.2017** und

Hochfest der Verkündigung des Herrn –  
Maria Verkündigung

**Sa. 25.03.2017**

jeweils

15.00 Uhr Andacht im Heiligtum  
Kaffee mit Impuls zum Festtag

### Candlelight Dinner mit Mehrwert im Rahmen der Marriage Week 2017

für Ehepaare – Anmeldung erbeten  
Sektempfang, Vier-Gänge-Menü, Anregungen zum Gespräch zu zweit

**Sa. 11.02.2017**

19.30 Uhr – 22.00 Uhr



### Rosenkranzknüpfen mit Kommunionkindern

Jedes Kind kommt in Begleitung eines Erwachsenen, sucht selbst Material aus und stellt den Rosenkranz her. – Anmeldung erbeten

**Do. 30.03. + Fr. 31.03.** jeweils 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**und Sa. 01.04.2017** von 9.30 bis 12.00 Uhr

### Erdbeben in Oidtweiler: Kirchengewölbe eingestürzt

Die Oidtweiler St. Martinus-Kirche war in Folge des „Dreissigjährigen Krieges“ sehr in Mitleidenschaft gezogen worden, sodass sie hauptsächlich nur noch als Heuschuppen verwendet wurde. Dechand Pistorius aus Jülich wies in einem Schreiben vom 17. Oktober 1661 die Domherren von Köln und den hiesigen Pfarrer Hermann Greffradt an, ihren Pflichten an der Reparatur der Kirche nachzukommen. Der Dreissigjährige Krieg hatte viel Elend über unser Land gebracht, besonders seit dem Jahre 1621 hatten unsere Dörfer eine schreckliche Zeit durchzumachen. Spanische, holländische, französische und hessische Kriegsscharen durchzogen unsere Gegend. Erschauern lassen uns Berichte über Rohheiten hessischer Söldner. „Die Plünderungen und Erpressungen nahmen kein Ende. Frauen und Jungfrauen wurden missbraucht, die Männer in die Schornsteine gehängt und verbrannt.“ Erst nach 1666 kehrte für einige Jahre wieder Frieden ein. So wurde auch die St. Martinus-Kirche wieder restauriert und für seine eigentliche Bestimmung genutzt. Bis zum 18. Februar 1756, als die Kirche von einem Erdbeben so stark erschüttert wurde, dass das Chorgewölbe einstürzte. Darüber steht im Kirchenbuch geschrieben: „Am 18. Februar 1756 ist das Chorgewölbe dieser Kirche durch ein schreckliches Erdbeben eingefallen. Es völlig instand zu bringen, wird 100 Reichstaler kosten.“ Das Erdbeben dauerte „zwei Vater unser“ lang. - Über das Ausmass der Zerstörung in der Oidtweiler Kirche schrieb ein Siersdorfer Chronist: *„Zu Ohdwehler ist der Chor eingefallen, ist die Kirch dergestalt ruiniert, daß sie sich nicht trauen in die Kirch mehr Meeß zu lesen, warum sie theils außen, theils in Scheuer die h. Meeß zu halten genötigt sind.“*

Schon im Jahr zuvor, am Stephanstag 1755 wurde unsere Gegend zum ersten Mal von Erdstößen heimgesucht und die Leute flüchteten ins Freie. Neue Erschütterungen brachte das Jahr 1760. Aus diesem Jahr stammt folgende Notiz: *„Den 20. Januar abends um halb 11 entstand eine entsetzliche Erdbebung, also daß man meinte die Häuser wären zu boden gefallen, und hat sich schier die folgende ganze Nacht hindurch die Erd bewegt, worauf den zweiten Tag hernach ein schrecklich ungestümes Wetter erfolgte.“* Durch Erdbeben in jüngerer Zeit wurde auch die Bausubstanz der Oidtweiler Kirche stark angegriffen. Der Glockenturm musste fast bis zur Hälfte abgetragen und erneuert werden. Von der Feststellung bis zur Behebung durften die Glocken nicht geläutet werden.

*(Franz Flüggen)*



Die Oidtweiler Kirche vor 1929

## Rückblick: Spanische Folklore und Heiducken-Lied

Knapp 50 Zuhörer hatten den Weg in die Krypta der St. Petrus-Kirche gefunden: Das Künstlerehepaar Diana & Dimiter Kaltchev hatten ein gut einstündiges Programm für Mezzosopran und Gitarre zusammengestellt.



Diana Kaltchev konnte mit ihrer gefühlstiefen Stimme überzeugen, während sich Dimiter Kaltchev keineswegs nur auf begleitende Untermalung beschränkte, sondern hohes virtuoseres Können offenbarte. Bei Federico Garcia Lorcas „Nana de Sevilla“ und „El café de Chinitas“ mit seinen manischen Motivwiederholungen war spanische Folklore unverkennbar herauszuhören. Sehr gegensätzlich im Charakter wirkten danach die beiden Lieder „El tra la la y el punteado“ und „Ay majo mi vida!“ von Enrique Granados: Heiter und fröhlich kam das erste daher, traurig und getragen das zweite. Von Joaquin Rodrigo erklangen die Lieder „Adela“, „Coplas del Pastor enamorado“ und

„Pastorcito santo“, die in ihrer ruhigen Beschaulichkeit an manche Abschnitte des berühmten Konzertes erinnerten. Das „Heiducken-Lied“ von dem Dvorak-Schüler Dobri Christov schilderte in eigentümlich asymmetrischer Rhythmik das bewegte Liebesleben eines Kriegers gegen die Türken. Den Schlusspunkt setzten dann sechs Volkslieder von Johannes Brahms. Hier konnten viele Besucher des Konzertes leise mitsummen, denn Weisen wie „Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß geh'n“, „Schwesterlein“ oder „Mein Mädchel hat einen Rosenmund“ sind zumindest der älteren Generation noch sehr geläufig.

*F. Wolff*

## Intensive Firmgruppenarbeit: Den eigenen Glauben festigen

Im nächsten Monat steht die diesjährige Firmung für alle Firmanden unserer GdG mit Weihbischof Dr. Johannes Bündgens an (6. April, 18h, Pfarrkirche St. Petrus). Die Namen der Jugendlichen, die sich zum Empfang dieses Sakramentes entschließen werden, werden wir im nächsten „Einblick“ veröffentlichen.

Hier unten einmal eine fotografische Momentaufnahme: Die Jugendlichen bereiten sich intensiv auf den großen Moment vor. Da können die Köpfe schon einmal rauchen, wenn man sich mit dem eigenen Glauben beschäftigt. Das Foto zeigt eine unserer Firmgruppen, die in Kleingruppen im Settericher Pfarrheim erarbeitet, auf welche Weise sich Gott in der Bibel zeigt. Wir wünschen unseren Jugendlichen noch eine inspirierende, geisterfüllte Vorbereitungszeit.

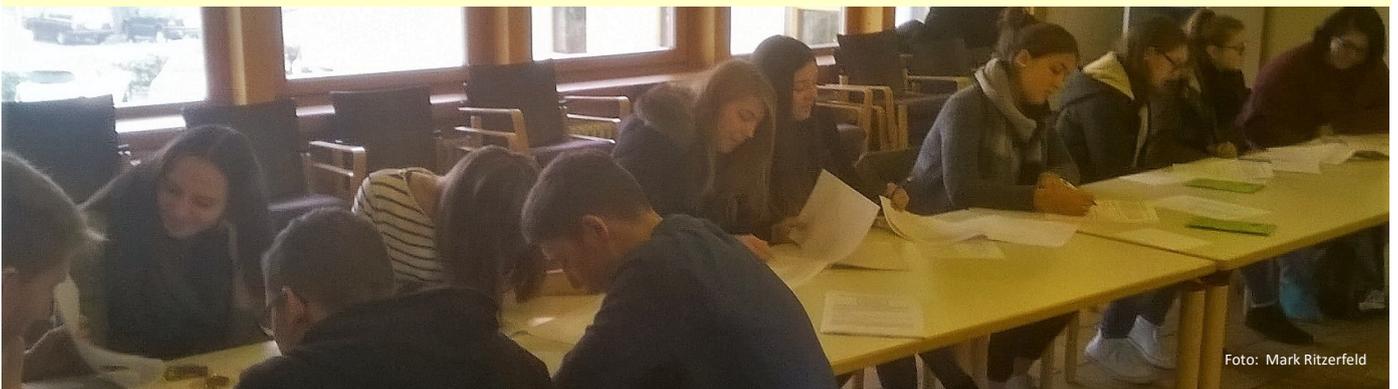


Foto: Mark Ritzerfeld



## Kidstreff-Termine: „Tag der guten Tat“ & „Hairstyling“

7.3. Die Wäscheklammer ... neu entdeckt

21.3. Wir kochen gemeinsam

4.4. Wir basteln Osterdeko

2.5. Wellnessprogramm

16.5. Alsdorf: In den Tierpark (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim)

30.5. Tag der „guten Tat“

13.6. Wasserspielplatz

11.7. Abschlussgrillen mit Eltern

# Für alle Kinder aus der GdG!

(Immer 16-18h, Pfarrheim St. Petrus)



## Meine Motivation: Strahlende Augen!

Alle Jahre wieder werde ich gefragt, wenn ich meine Kinder bei den Sternsängern begleite, warum ich mir das antue. Wenn wir in der Kälte unterwegs sind, frag ich mich das manchmal auch. Aber dann denke ich an die Kinder in dem Land, für das wir sammeln und alles Jammern ist schnell vorbei. Willi Weitzel von „Willi wills wissen“ erklärt in einem Film, wie es den Kindern in Kenia geht und welche Probleme mit dem Geld gelöst werden können. Aber nicht nur das ist Motivation für uns, auch die strahlenden Augen der Besuchten, wenn wir singen oder den Segen sprechen. In diesem Jahr bekamen einige sogar „Edelsteine“ für ihr Engagement geschenkt, so etwas haben wir noch nie bekommen :)

(Andrea Königs)

## Sammelergebnisse unserer Sternsinger

Durch Wind und Wetter sind sie gestapft, von Haus zu Haus - um Segen zu bringen und für Kinder in Kenia zu sammeln. Ein herzliches DANKE den Organisatoren, Betreuern und Sternsängern - und allen, die zum tollen Ergebnis beigetragen haben.

Baesweiler, St. Petrus: 8344,29€

Beggendorf, St. Pankratius: 2350,00€

Loverich/Floverich, St. Willibrord: 2148,12€

Oidtweiler/Bettendorf, St. Martinus: 2646,15€

Setterich, St. Andreas: 3368,27€

Puffendorf, St. Laurentius: 520,00€





## Familienzentrum: Flohmarkt mit Kindersachen

Es sind wieder tolle Kindersachen im Angebot: Der katholische Kindergarten in der Breitestr. 72 hält seinen Flohmarkt am Sonntag, 12.3. von 10-13 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das Einrichtungsteam mit einer Cafeteria. Vorbeischauen lohnt für jeden!

## St. Martinus: Beim Tierarzt & Bäcker

Zehn Kinder vom Martinuskindergarten in Oidtweiler machten sich zu Fuß vom Kindergarten bis zur Tierarztpraxis von Dr. Bücken auf. Nachdem sie angekommen waren, durften sie in der Praxis an der Sprechstunde teilnehmen. Von einer Impfung einer Katze, bis zum Chippen eines Hundes, bei allem durften die Kinder mal einen Blick drauf werfen. Besonders über die Überraschung von Dr. Bücken haben die Kinder sich sehr gefreut! Einen Monat später ging es mit dem Auto zur Roskaul, um dort die Backstube der Bäckerei Paulussen zu erkunden. Wie wird der Teig gemacht, was macht man aus dem Teig und was sind das eigentlich für Maschinen? Vieles gab es hier zu sehen und vor allem durften die Kinder selbst Hand anlegen und Weckmänner produzieren. *(Vanessa Mertens)*



## Kindersachenflohmarkt im KiGa St. Andreas



Der Kindergarten St. Andreas Setterich hält seinen Kindersachenflohmarkt am Samstag, den 18. März 2017 von 11 – 14 Uhr im kath. Pfarrheim, An der Burg 1a in Setterich. Verkauft werden Artikel zur Frühjahr - und Sommersaison, der Größe nach sortiert, sowie Spielsachen und andere Artikel für den Kinderalltag. Mit Cafeteria. Für das leibliche Wohl ist also gesorgt.

### Getauft wurden die Kinder:



Paul Bings, Puffendorfer Straße 60  
Till Klüber, Aachener Straße 222  
Tim Manfred Schlosser, Mühlenstraße 38a, Aldenhoven  
Klaas Schalge, Grengracht 29  
Emilia Johanna Sander, Peterstr. 2c  
Leon Sommer, Pastor-Pauli-Straße 18, Geilenkirchen  
Mario Groß, Birkenstraße 9, Übach-Palenberg  
Giuliano Mario Marotta, Am alten Sportplatz 3  
Ben Jakob Kowalik, Leostraße 50  
Luca Kurz, Leostraße 23



## Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Stefan Otto und Mona Gleich, geb. Ackermann  
Kapellenstraße 202

## Verstorben sind:

Johannes Günter Moss, Dietrich-Bonhoeffer-Str.15, 83 Jahre  
Gertrud Schöngen, Bergmannsweg 2, 89 Jahre  
Uwe Derichs, Mariastr. 28, 59 Jahre  
Anna Maria Petronella Breuer, Am Stiefel 3, 86 Jahre  
Peter Arnold Fries, Mariastr.7, 77 Jahre  
Barbara Jurinda, Pastorsweide 46, 55 Jahre  
Hubert Lüttgens, Hauptstr.83, 100 Jahre  
Eugenie Gelitzky, An der Burg 1, 95 Jahre  
Josefine Steinbach, Eschweilerstr. 113, 77 Jahre  
Heinz Josef Claßen, Fuchsendgasse 5, 78 Jahre  
Käthe Reinartz, früher Werner-Reinartz-Str. 7, 86 Jahre  
Magda Willig, An der Burg 1, 84 Jahre  
Wilhelm Clemens, In den Füllen 34, 80 Jahre  
Heinrich Jansen, Neue Weide 9, 74 Jahre  
Cäcilia Dille, An der Burg 1, 93 Jahre  
Ursula Glenski, Breitestr. 77, 76 Jahre  
Hildegard Telschow, Petronellastr. 18, 91 Jahre  
Karola Deußen, Aachener Straße 207, 87 Jahre  
Kaspar Keulen, Kolpingstr. 2, 82 Jahre  
Irene Jumpertz, Bergmannsweg 2-6, 93 Jahre  
Antoinette Preidt, Breitestr. 82, 77 Jahre  
Lina Böhling, An der Burg 1, 85 Jahre  
Ursula Winderlich, Egerlandweg 2, 84 Jahre  
Maria Nüsser, Landstr. 1, 82 Jahre  
Anna Kerschgens, Bergmannsweg 2-6, 89 Jahre  
Helga Elisabeth Grewe, Eduardstr. 22, 79 Jahre  
Anneliese Pilat, Bachstr. 39, 83 Jahre  
Peter Paul Derichs, Maarstr. 8, 81 Jahre  
Herta Breuer, Aachener Str. 180, 83 Jahre





Mit unserem neu formierten Team übernehmen wir gerne den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.  
Ob Grundstück, Ein- oder Mehrfamilienhaus – wir sichern Ihnen eine zuverlässige und professionelle Abwicklung zu.

Termine nach Vereinbarung  
Karl Cranen: 0176 / 62538968  
Gottfried Jansen: 0177 / 4530057

Inhaber: Karl Cranen  
Burgstraße 30  
52477 Alsdorf  
E-Mail: [info@cranen-immobilien.de](mailto:info@cranen-immobilien.de)

Bürogemeinschaft mit Hotel Corso  
Tel: 0 24 04 / 90 40  
Fax: 0 24 04 / 90 41 80

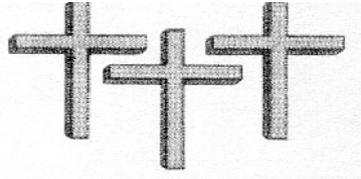
[www.sparkasse-aachen.de](http://www.sparkasse-aachen.de)

Sparkasse.  
Gut für Baesweiler.



Sparkasse  
Aachen

# Bestattungen Dohmen



## Tag und Nacht dienstbereit

- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Überführungen In- und Ausland
- \* Erd-, Feuer- und Seebestattungen
  - \* Friedwaldbestattungen
  - \* Bestattungsvorsorge

[www.Bestattungen-Dohmen.de](http://www.Bestattungen-Dohmen.de)

**Löffelstr. 4, Baesweiler,  
Tel. 60 37 444**

Tag & Nacht für Sie erreichbar:  
02401 - 89 600 70



Bestattungen  
**Miriam Schmitz**

Ihre persönliche Trauerbegleiterin  
Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Setterich

[www.bestattungen-miriam-schmitz.de](http://www.bestattungen-miriam-schmitz.de)

Wenn ein Mensch für immer geht, ändert sich das Leben der Zurückbleibenden. Auf welche Weise sich ein Verlust bemerkbar macht, ist so unterschiedlich wie jeder Mensch einzigartig ist.

Als erfahrene Bestatter wissen wir, dass kein Abschied wie der Andere ist. Wir beraten Sie daher über alle Möglichkeiten, die es bei einer Bestattung heute gibt. Ihre Wünsche stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Sie finden in unserem hellen und freundlichen Haus so viel Raum für die Verarbeitung Ihrer Trauer, wie Sie es sich wünschen.

Wir erledigen zuverlässig und sorgfältig alle anfallenden Formalitäten für Sie. Über die Regelung aller praktischen Fragen hinaus finden Sie in unserem Unternehmen immer einen Ansprechpartner, der Ihnen zuhört und Ihnen in Zeiten der Trauer zuverlässig beisteht.



Tag & Nacht für Sie erreichbar:

02401 - 89 600 70

Bestattungen  
**Miriam Schmitz**

Ihre persönliche Trauerbegleiterin  
Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Setterich

[www.bestattungen-miriam-schmitz.de](http://www.bestattungen-miriam-schmitz.de)

## Ihr Bestatter für Baesweiler und Umgebung

Johannes **Pfennigs** BEERDIGUNGSGESellschaft

INH. EDWIN OTTEN e.K.

- ✓ Faire Preise
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ 24-Stunden-Notdienst

**ABSCHIED NEHMEN IN  
GEFÜHLVOLLEM AMBIENTE -  
BESTE BERATUNG  
ZU GÜNSTIGEM PREIS.**

**24 h  
Notdienst**



BAESWEILER | Kückstraße 45  
**☎ 02401-4241**

SETTERICH | Hauptstraße 63  
**☎ 02401-6082745**

mit hauseigenem Abschiedsraum



[www.bestattungshaus-pfennigs.de](http://www.bestattungshaus-pfennigs.de)



# Gottesdienste

## Februar 2017

(M) = Messe

(WG) = Wortgottesdienst

|           |                 |              |  |              |  |  |
|-----------|-----------------|--------------|--|--------------|--|--|
| Mi        | 01.02.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)           |              |  |  |
| Do        | 02.02.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)             |              |  |  |
| Fr        | 03.02.17        | 08:45        | St. Martinus, Oidtweiler (WG)          | 18:00        |  | St. Pankratius, Beggendorf (M)         |
| <b>Sa</b> | <b>04.02.17</b> | <b>18:00</b> | <b>St. Laurentius, Puffendorf (M)</b>  |              |  |  |
| <b>So</b> | <b>05.02.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Andreas, Setterich (M)</b>      | <b>11:00</b> |  | <b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>      |
| <b>So</b> | <b>05.02.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Pankratius, Beggend. (WG)</b>   | <b>11:00</b> |  | <b>St. Willibrord, Loverich (WG)</b>   |
| Mo        | 06.02.17        |              |  |              |  |  |
| Di        | 07.02.17        | 16:00        | Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)        | 18:00        |  | St. Martinus, Oidtweiler (M)           |
| Mi        | 08.02.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)           |              |  |  |
| Do        | 09.02.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)             |              |  |  |
| Fr        | 10.02.17        | 18:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)         |              |  |  |
| <b>Sa</b> | <b>11.02.17</b> | <b>18:00</b> | <b>St. Pankratius, Beggendorf (M)</b>  |              |  |  |
| <b>So</b> | <b>12.02.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Andreas, Setterich (M)</b>      | <b>11:00</b> |  | <b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>      |
| <b>So</b> | <b>12.02.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Willibrord, Loverich (WG)</b>   | <b>11:00</b> |  | <b>St. Martinus, Oidtweiler (WG)</b>   |
| Mo        | 13.02.17        |              |  |              |  |  |
| Di        | 14.02.17        | 16:00        | Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)       | 18:00        |  | St. Martinus, Oidtweiler (M)           |
| Mi        | 15.02.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)           |              |  |  |
| Do        | 16.02.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)             |              |  |  |
| Fr        | 17.02.17        | 18:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)         |              |  |  |
| <b>Sa</b> | <b>18.02.17</b> | <b>18:00</b> | <b>St. Willibrord, Loverich(M)</b>     |              |  |  |
| <b>So</b> | <b>19.02.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Andreas, Setterich (M)</b>      | <b>11:00</b> |  | <b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>      |
| <b>So</b> | <b>19.02.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Martinus, Oidtweiler (WG)</b>   |              |  |  |
| Mo        | 20.02.17        | 18:00        | Schönstattheiligtum (M)                |              |  |  |
| Di        | 21.02.17        | 16:00        | Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)       | 18:00        |  | St. Martinus, Oidtweiler (M)           |
| Mi        | 22.02.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)           |              |  |  |
| Do        | 23.02.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)             |              |  |  |
| Fr        | 24.02.17        | 18:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)         |              |  |  |
| <b>Sa</b> | <b>25.02.17</b> | <b>18:00</b> | <b>St. Martinus, Oidtweiler (M)</b>    | <b>14:00</b> |  | <b>St. Willibrord, Loverich(M)</b>     |
| <b>So</b> | <b>26.02.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Andreas, Setterich (M)</b>      | <b>11:00</b> |  | <b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>      |
| <b>So</b> | <b>26.02.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Laurentius, Puffendorf( WG)</b> | <b>11:00</b> |  | <b>St. Pankratius, Beggendorf (WG)</b> |
| Mo        | 27.02.17        |              |  |              |  |  |
| Di        | 28.02.17        | 16:00        | <b>Marienkapelle (!)</b> Setterich (M) | 18:00        |  | St. Martinus, Oidtweiler (M)           |



# Gottesdienste

## März 2017

(M) = Messe

(WG) = Wortgottesdienst

(K) = Kranken-und Seniorengottesdienst

|           |                 |              |                                       |              |  |
|-----------|-----------------|--------------|---------------------------------------|--------------|--|
| Mi        | 01.03.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)          | 19:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)         |
| Do        | 02.03.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)            |              |  |
| Fr        | 03.03.17        | 08:45        | St. Martinus, Oidtweiler (WG)         | 18:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)         |
| <b>Sa</b> | <b>04.03.17</b> | <b>18:00</b> | <b>St. Laurentius, Puffendorf (M)</b> |              |  |
| <b>So</b> | <b>05.03.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Andreas, Setterich (M)</b>     | <b>11:00</b> | <b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>      |
| <b>So</b> | <b>05.03.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Pankratius, Beggend. (WG)</b>  | <b>11:00</b> | <b>St. Willibrord, Loverich (WG)</b>   |
| Mo        | 06.03.17        |              |                                       |              |  |
| Di        | 07.03.17        | 16:00        | Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)       | 18:00        | St. Martinus, Oidtweiler (M)           |
| Mi        | 08.03.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)          |              |  |
| Do        | 09.03.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)            |              |  |
| Fr        | 10.03.17        | 18:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)        |              |  |
| <b>Sa</b> | <b>11.03.17</b> | <b>18:00</b> | <b>St. Pankratius, Beggendorf (M)</b> |              |  |
| <b>So</b> | <b>12.03.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Andreas, Setterich (M)</b>     | <b>11:00</b> | <b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>      |
| <b>So</b> | <b>12.03.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Willibrord, Loverich (WG)</b>  | <b>11:00</b> | <b>St. Martinus, Oidtweiler (WG)</b>   |
| Mo        | 13.03.17        |              |                                       |              |  |
| Di        | 14.03.17        | 16:00        | Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)      | 18:00        | St. Martinus, Oidtweiler (M)           |
| Mi        | 15.02.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)          |              |  |
| Do        | 16.03.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)            |              |  |
| Fr        | 17.03.17        | 18:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)        |              |  |
| <b>Sa</b> | <b>18.03.17</b> | <b>18:00</b> | <b>St. Willibrord, Loverich(M)</b>    |              |  |
| <b>So</b> | <b>19.03.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Andreas, Setterich (M)</b>     | <b>11:00</b> | <b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>      |
| <b>So</b> | <b>19.03.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Martinus, Oidtweiler (WG)</b>  |              |  |
| Mo        | 20.03.17        | 18:00        | Schönstattheiligtum (M)               |              |  |
| Di        | 21.03.17        | 16:00        | Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)      | 18:00        | St. Martinus, Oidtweiler (M)           |
| Mi        | 22.03.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)          |              |  |
| Do        | 23.03.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)            |              |  |
| Fr        | 24.03.17        | 18:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)        |              |  |
| <b>Sa</b> | <b>25.03.17</b> | <b>18:00</b> | <b>St. Martinus, Oidtweiler (M)</b>   | <b>18:00</b> | <b>St. Willibrord, Loverich (WG)</b>   |
| <b>So</b> | <b>26.03.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Andreas, Setterich (M)</b>     | <b>11:00</b> | <b>St. Petrus, Baesweiler (M)</b>      |
| <b>So</b> | <b>26.03.17</b> | <b>09:30</b> | <b>St. Laurentius,Puffendorf( WG)</b> | <b>11:00</b> | <b>St. Pankratius, Beggendorf (WG)</b> |
| Mo        | 27.03.17        |              |                                       |              |  |
| Di        | 28.03.17        | 16:00        | Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)      | 15:30        | St. Martinus, Oidtweiler (K)           |
| Mi        | 29.03.17        | 18:00        | St. Willibrord, Loverich (M)          |              |  |
| Do        | 30.03.17        | 18:00        | St. Petrus, Baesweiler (M)            |              |  |
| Fr        | 31.03.17        | 18:00        | St. Pankratius, Beggendorf (M)        |              |  |



**Aktuelle Informationen im Internet**

**unter [www.st-marien-bw.de](http://www.st-marien-bw.de)**

## Besondere Termine Februar - März 2017

|    |       |           |  |                       |
|----|-------|-----------|--|-----------------------|
| Fr | 3.2.  | 18.30h    | Eucharistische Anbetung                | Loverich, Gebetsraum  |
| Mi | 8.2.  | 19.30h    | Öffentliche GdG-Rats-Sitzung           | Oidtweiler, Pfarrheim |
| Fr | 24.2. | 16.45-18h | Ewiges Gebet                           | Beggendorf            |
| Sa | 25.2. | 14h       | Karnevalsmesse Blaue Funken            | Loverich              |
| Mi | 1.3.  | 18/19h    | Aschenkreuz in Willibrord & Pankratius |                       |
| Fr | 3.3.  | 18.30h    | Eucharistische Anbetung                | Loverich, Gebetsraum  |
| Fr | 10.3. | 18.30h    | Eucharistische Anbetung                | Loverich, Gebetsraum  |
| Di | 21.3. | 16.30h    | Fastengang                             | Ab Oidtweiler Kirche  |
| Fr | 24.3. | 18.30h    | Eucharistische Anbetung                | Loverich, Gebetsraum  |
| Di | 28.3. | 16.30h    | Fastengang                             | Ab Oidtweiler Kirche  |
| Di | 28.3. | 15.30     | Kranken- und Seniorengottesdienst      | Oidtw. Pfarrheim      |
| Fr | 31.3. | 18.30h    | Eucharistische Anbetung                | Loverich, Gebetsraum  |

Karnevalszüge gibt es auch in unseren Ortschaften. **Wir wünschen allen Jecken und Gruppen vergnügliche Stunden.**

Übrigens: Gutes tun kann man auch im Karneval. Zum Beispiel beim **Wurfmaterial mit fair gehandelten Blumen und Kamellen**. Sie sind speziell wurftauglich und umweltschonend verpackt und im ansprechenden Kampagnendesign gestaltet. Bestelladressen für faire Kamelle & Co.:

Gepa Fairhandelshaus, Regionalstelle West, Petra Bald, Güterstraße 20, 42117 Wuppertal, Tel.: 0202-2430524, Fax: 0202-436845



Hauptstraße 69,  
Tel.: 608948  
Maarstraße 11,  
Tel.: 8016791  
52499 Baesweiler



ANDREAS SCHOLVEN  
  
 BESTATTER

Wenn Sie in der Trauer jemanden haben möchten, der schnell, zuverlässig und professionell für Sie da ist und alles regelt! Wenn Sie Ihre individuellen Wünsche erfüllt wissen möchten. Wenn Sie jemanden haben möchten, der den Begriff Pietät nicht nur mit Worten, sondern mit Leistung füllt...

.....dann rufen Sie mich an

**24 Std. Bestattungsnotruf: 0160-8245721  
oder Setterich - 02401-608948**